



Im Deutschen Zentrum für Lehrkräftebildung Mathematik (DZLM) der Abteilung Fachbezogener Erkenntnistransfer des IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist am Dienort **Berlin oder Dortmund** ab dem 01.01.2026 folgende Position:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in **(Promotion, EG 13 TV-L, 75%)**

befristet auf zunächst drei Jahre zu besetzen. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich.

Die Anfertigung einer Dissertation im Rahmen der Stelle ist ausdrücklich erwünscht. Die Ressourcen und der Arbeitsplatz am Institut stehen Ihnen hierfür auch über die Arbeitszeit von 75% hinaus zur Verfügung.

Die Abteilung Fachbezogener Erkenntnistransfer beschäftigt sich mit dem forschungsbasierten Transfer und der Implementation von wissenschaftlich fundierten Ergebnissen fachdidaktischer Forschung in die mathematisch-naturwissenschaftliche Bildungspraxis. An die Abteilung Fachbezogener Erkenntnistransfer ist das Deutsche Zentrum für Lehrkräftebildung Mathematik (DZLM) angebunden.

Ihre Aufgaben

Mitarbeit in der Implementationsforschung zu den DZLM-Programmen „QuaMath – Unterrichts- und Fortbildungs-Qualität in Mathematik entwickeln“ und „Startchancen-Kompetenzzentrum Mathematik“, insbesondere mit quantitativen Datenerhebungen und Analysen zum Identifizieren und Verknüpfen von Gelingensbedingungen und Wirkungen auf Lehrkräfte- und Lernendenebene. Zudem wird die Mitwirkung bei der Erarbeitung neuer Erhebungsinstrumente für längsschnittliche Entwicklungen erwartet.

Sie bieten:

- ein mindestens mit der Note „sehr gut“ abgeschlossenes Universitätsstudium des Lehramts Mathematik, der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie und vglb. Studienrichtungen
- sehr gute Methodenkenntnisse in quantitativer empirischer Forschung
- erste Projekterfahrungen mit einer quantitativen empirischen Studie
- Bereitschaft sich ggf. fachdidaktische und fortbildungsdidaktische Kenntnisse anzueignen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. B2, gern C1)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Dienstreisen

Erwartet werden weiterhin Teamfähigkeit, Integrität, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Interesse an Bildungsthemen, proaktives Handeln und eine selbstständige und sehr gewissenhafte Arbeitsweise mit Serviceorientierung.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen, inter- und transdisziplinären Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitmodelle (inkl. der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten) und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem Audit berufundfamilie
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und angenehmen Arbeitsklima



- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket
- eine attraktive betriebliche Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- regelmäßige Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Unterstützung durch ein professionelles Projektmanagement Office und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft

Als Doktorandin oder Doktorand erhalten Sie im Rahmen des Mentoringprogramms außerdem Unterstützung durch zwei Mentorinnen oder Mentoren, die Sie zusätzlich beraten.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als **ein** PDF-Dokument **bis zum 23.10.2025 unter dem Stichwort „A2025-023“** per Mail an die Personalabteilung des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de. Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Susanne Prediger: prediger@leibniz-ipn.de

Über uns:

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 190 Beschäftigten. Das IPN untersucht und fördert durch Forschung, Entwicklung und Transfer mathematische, informatische und naturwissenschaftliche Bildungsprozesse über die Lebensspanne.

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.leibniz-ipn.de